



Fallbeispiel: ungesunde Gewichtsreduzierung
Fachgebiet: Ernährungsmedizin

1

Patientendaten



Alter: 37 Jahre
 Geschlecht: weiblich
 Größe: 1,76 m

Anfangsgewicht: 146,40 kg
 Anfangs-BMI: 47,30 kg/m²
 Endgewicht: 125,70 kg
 End-BMI: 40,60 kg/m²

2

Anamnese/Diagnose

Eine 37-jährige Frau mit Diabetes mellitus Typ 2 und starkem Übergewicht (BMI 47,30 kg/m²) zeigt erhöhte Glykohämoglobin (HbA1c)-Werte auf: 9,50 %. Der Patientin wird im Rahmen einer routinemäßigen Diabetesberatung zu erhöhter (sportlicher) Aktivität bei gleichzeitiger Umstellung der Ernährung geraten, mit dem Ziel, den HbA1c-Wert zu normalisieren.

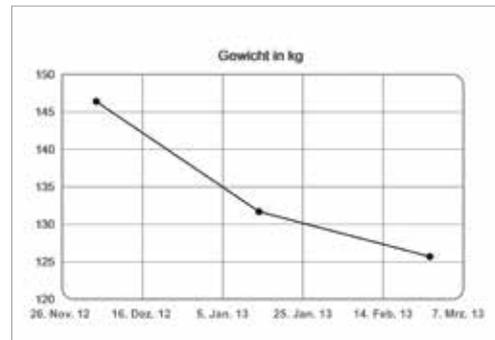
3

Verlauf der Messergebnisse

Gewichtsverlauf

Die Patientin hat innerhalb von knapp 2 ½ Monaten über 20,00 kg verloren.

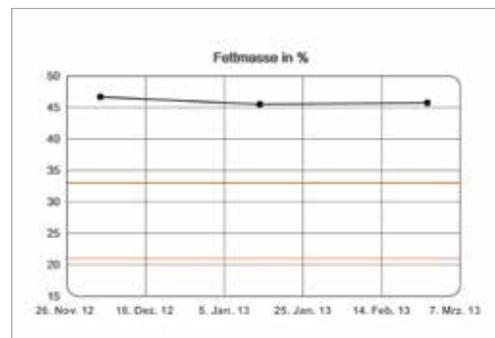
- 4. Dezember 2012: 146,40 kg
- 14. Januar 2013: 131,70 kg
- 26. Februar 2013: 125,70 kg



Fettmasse

Die prozentuale Fettmasse nahm insgesamt jedoch nur leicht ab, zwischen Januar und Ende Februar sogar etwas zu.

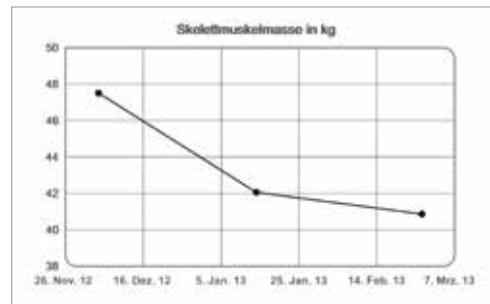
- 4. Dezember 2012: 46,70 %
- 14. Januar 2013: 45,50 %
- 26. Februar 2013: 45,70 %



Skelettmuskelmasse

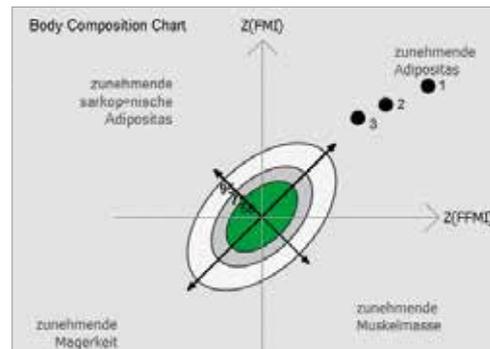
Die Muskelmasse hingegen wurde deutlich reduziert. Es werden im Verlauf der Gewichtsreduktion insgesamt 6,60 kg Muskeln abgebaut, bei einer Gesamtgewichtsabnahme von 20,00 kg ist dies knapp ein Drittel.

- 4. Dezember 2012: 47,50 kg
- 14. Januar 2013: 42,10 kg
- 26. Februar 2013: 40,90 kg



Body Composition Chart (BCC)

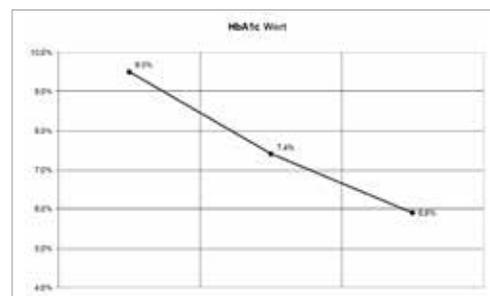
Im BCC wird deutlich, dass die Körperzusammensetzung im Verlauf nicht verbessert werden konnte und die Gewichtsreduktion als eine ungesunde zu bewerten ist. Die Messpunkte verschieben sich eher nach links (Reduktion FFM) in Richtung geringe Muskelmasse, anstatt nach unten (Reduktion FM).



HbA1c-Wert

Der HbA1c-Wert konnte über den Zeitraum verringert werden. Dabei scheint sich der Gewichtsverlust positiv auf diesen Wert ausgewirkt zu haben.

- 4. Dezember 2012: 9,50 %
- 14. Januar 2013: 7,40 %
- 26. Februar 2013: 5,90 %



4 Fazit

Durch die Reduktion des HbA1c-Wertes und die starke Gewichtsabnahme wurde das ausgegebene Therapieziel erreicht. Die Messung der Körperzusammensetzung mit dem seca mBCA zeigt jedoch, dass die Gewichtsabnahme zu schnell war und qualitativ als ungesund (verdeutlicht im BCC) einzustufen ist, da mit 6,60 kg ein erheblicher Verlust von Muskelmasse zu verzeichnen ist. Der damit verbundene abgesenkte Ruheumsatz birgt die Gefahr einer schnellen Wiedergewichtszunahme (Jojo-Effekt). Der seca mBCA ist somit das ideale Instrument, um solche Missstände bei einer augenscheinlich gelungenen Therapie aufzudecken.

Die Erkenntnis aus diesem Beispiel ist, dass der Fokus des Therapieziels über den HbA1c-Wert hinaus erweitert werden muss. Für den weiteren Behandlungsverlauf sollte neben der Ernährungsumstellung insbesondere auf das Thema Erhalt von Muskelmasse, also erhöhte Aktivität, eingegangen werden.

Durch die Verlaufsmessung der Körperzusammensetzung mit dem seca mBCA konnte eine ungesunde Gewichtsreduktion festgestellt werden, die im weiteren Verlauf durch entsprechende Maßnahmen zu korrigieren ist.

seca | mBCA



Scannen Sie diesen Code mit Ihrem Handy oder besuchen uns auf unserer Webseite: mbca.seca.com